Kulturwissenschafter*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Kulturwissenschafter*innen erforschen die kulturelle Geschichte und Gegenwart der Gesellschaft. Sie sind in sprachlichen, historischen oder kulturgeschichtlichen Sparten tätig bzw. widmen sich interdisziplinär, also fächerübergreifend, diesen Bereichen. Sie erstellen Berichte, Forschungsarbeiten, organisieren Kongresse und Veranstaltungen und sind journalistisch tätig. Kulturwissenschafter*innen arbeiten in universitären und außeruniversitären Institutionen sowie bei Medienbetrieben, wie Printmedien, Radio, Fernsehen und Onlinemedien im Team mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Fachkräften und Assistent*innen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Forschungsprojekte durchführen, Studien erstellen
- Vorträge halten, an Kongressen, Symposien, Tagungen teilnehmen
- an Universitäten lehren, Studierende betreuen
- wissenschaftliche Artikel verfassen, in Fachzeitschriften publizieren
- Kulturveranstaltungen, Feste, Ausstellungen, Tagungen, Festivals, planen und organisieren
- Symposien, Kongresse, Tagungen usw. planen und organisieren
- Sponsoren werben, Finanzierungskonzepte entwickeln und einreichen, Budgets verwalten, Kosten kontrollieren
- Mitarbeiter*innen und Projektteams einteilen, koordinieren, die Arbeiten und Ausführungen überwachen
- verschiedene Tätigkeiten im PR,- Marketing und Medienbereich ausüben

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild

- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

Ausbildung

Für den Beruf Kulturwissenschafter*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium erforderlich, z. B. in Kulturwissenschaften, Publizistik und Kommunikationwissenschaften, Germanistik, Literaturwissenschaften oder in anderen geisteswissenschaftlichen Disziplinen.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft